

1.Mannschaft:

Im letzten Saisonspiel empfing man den Meister der Saison 2025 / 2026, die SpVgg Zolling. Auf die Tabelle hatte das Spiel keinen Einfluss mehr, bereits vor dem Spiel waren die Plätze 1 und 2 zementiert. Die Oberbayern zeigten sich eines Meisters würdig und spielten das beste Gesamtergebnis einer Gastmannschaft auf den Straubinger Bahnen (3394) und gewannen am Ende nicht unverdient mit 6:2. Aus Sicht der Heimmannschaft wäre ein Punkt im Bereich des Möglichen gewesen. Kegelzelebration vom Feinster zeigte einmal mehr der beste Spieler der Heimmannschaft, Michael Bachl, der am Ende 619 (367 – 252 – 0) spielte, wahrlich Champions – League Qualität hatte sein Abräumergebnis. Für den zweiten Mannschaftspunkt sorgte Hans – Jürgen Vörtl, dem eine schwächere Bahn ein besseres Ergebnis als 566 (384 – 182 – 10) verhinderte. Vom Gesamtergebnis gut der Auftritt von Andreas Kattinger mit 557 (373 – 184 – 6), der aber nur einen halbe Satzpunkt holen konnte. Peter Demmelhuber mit 536 (354 – 182 – 6) hatte im direkten Duell nichts zu bestellen und konnte keinen einzigen Satzpunkt verbuchen. Anton Schwarzensteiner mit einer vorzüglichen ersten Bahn (162 mit 99 – 63 - 0), leider brach während des Spiels seine Verletzung wieder auf, so dass er nicht mehr zu seinem Spiel fand und am Ende bei 534 (365 – 169 – 9) stehen blieb. Besonders im Vollenspiel unter seinen Möglichkeiten blieb Benedikt Schmid, der am Ende auf 533 (348 – 185 – 5) kam.

Am Ende der Saison erreichte man mit 25:11 Punkten einen hervorragenden zweiten Tabellenplatz. Zu Hause holte man 14:4 Punkte, auswärts kam man auf 11:7 Punkten. 92 Mannschaftspunkte holte man in 18 Spielen. Positives Highlight der Saison war sicherlich der Auswärtserfolg in Zolling, während man die Heimmiederlage gegen Hallbergmoos sicherlich als schwächstes Spiel der Saison bezeichnen kann. Insgesamt bot das Team aber durchwegs gute Auftritte und die gegenüber der Vorsaison konnte man auch eine Leistungssteigerung erkennen, wo auch der neu in die Mannschaft gekommene Max Kattinger seinen Anteil hatte. Für die neue Saison wird man bei ähnlichen Leistungen und emotionalen Auftritten den treuen Anhängern sicherlich wieder guten bis sehr guten Kegelsport zeigen können.

Gemischte Mannschaft 1:

Nochmals ein sehr guter Auftritt der zweiten Mannschaft im letzten Heimspiel gegen die SpG Stephansposching / FA Straubing 4. Mit 4,5:1,5 (2086:2022) konnte man auch das letzte Spiel auf den Heimbahnen erfolgreich gestalten. Am Ende ist man mit 30:2 Punkten und nur einer Saisonniederlage absolut verdient Meister der Spielklasse und spielt nächste Saison eine Klasse höher, dann wieder als 6-er Mannschaft. Mit dem aufrückenden Nachwuchs der bisher U 14 spielenden Jugendspielern sollte man quantitativ keine Probleme haben, zwei 6-er Mannschaften befüllen zu können. Offen ist noch, zu welcher Spielzeit und an welchem Spieltag man in der neuen Saison die Heimspiele absolvieren wird.

Im Spiel gegen Stephansposching mit Tagesbestleistung und vorzüglichen 564 (373 – 194 – 3) wartete Stefan Braumandl auf. Die beste Saisonleistung zeigte im letzten Spiel Abu Safi mit sehr guten 539 (351 – 188 – 6). Thomas Schwarzensteiner verlor trotz mehr Gesamtholz seinen Punkt, da am Ende sein Gegenspieler 2,5 Satzpunkte gewinnen konnte, Endergebnis bei ihm 526 (352 – 178 – 8), beste Einzelbahn im Spiel hatte der Tom mit 160 (101 – 59 – 1). In ihrem ersten Saisonspiel nach über einem Jahr Kegelpause kam Katja Kattinger auf 457 (327 – 130 – 17), mit einem spektakulären letzten Wurf holte sie am Ende noch einen halben Punkt.

Gemischte Mannschaft 2:

Auch die dritte Mannschaft stand vor dem Spiel bereits als Meister fest. Auch hier gelang nochmals ein souveräner Heimerfolg mit 5:1 (2051:1900) gegen die SpG Stephansposching / FA Straubing G 1, womit auch bei der dritten Mannschaft am Ende eine weiße Weste auf den Heimbahnen zu verzeichnen ist. Insgesamt holte man 32:4 Punkte in der Saison. Herausragend die Vorstellung von Erich Preiß, 573 (367 – 206 – 3) am Ende, was auch höheren Ansprüchen mehr als genügen würde. Weiterhin spielten Peter Heide 512 (336 – 176 – 7), Ernst Bogner 503 (353 – 150 – 9) und Karl Fischer 463 (325 – 138 – 14).

Personell sollte man für die Kreisklasse in der nächsten Saison gut aufgestellt sein. Weiterhin wird mit einer 4er-Mannschaft gespielt. Auch hier wird man durch den aufrückenden Nachwuchs sicherlich Verstärkung bekommen.